

Bernischer Baumeisterverband: Von «Breaking the rules», einer Baumeisterin und Windmühlen

Zur Generalversammlung des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbandes KBB fanden 200 Baumeister, Baukader und Gäste den Weg ins idyllische Berner Seeland.

«Dem Bauhauptgewerbe weht ein eisiger Wind entgegen» stellt der Präsident des KBB, Charles Zuber, in seinem Jahresbericht fest. Während Charles Zuber vor einem Jahr an derselben Stelle vom Bauboom schwärmte, warnte er dieses Mal die anwesenden Baumeister vor den Konsequenzen der Zweitwohnungsinitiative, der Revision des Raumplanungsgesetzes und der geplanten Revision des Kartellgesetzes. Die Bautätigkeit im Bauhauptgewerbe ist im vergangenen Jahr zwischen 1,6 Prozent (Wirtschaftsbau) und 5,1 Prozent (öffentlicher Tiefbau) gesunken, und der Präsident KBB prognostiziert für das laufende Jahr 2013 einen weiteren Umsatzrückgang in allen Sparten.

Auch Regierungsrätin und Baudirektorin Barbara Egger-Jenzer griff die bevorstehenden Herausforderungen in Bezug auf das historische Sparprogramm des Kantons Bern auf. Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss, teilte den Erfolg des Baus des Lyssbachstollens mit den anwesenden Unternehmern. Dieses über 50 Millionen teure Bauprojekt hat Lyss seit der Fertigstellung im Juni 2012 bereits mehrere Male vor weiteren grossen Überschwemmungen bewahrt.

Erstmals hat eine Frau das Diplom

Zum ersten Mal in der Geschichte des Berner Bauhauptgewerbes konnte an der Generalversammlung eine diplomierte Baumeisterin geehrt werden. Brigitte Gämperle hat die eidgenössische Prüfung im September 2012 erfolgreich bestanden und wurde unter grossem Applaus in der Baumeisterfamilie willkommen geheissen. Neben Brigitte Gämperle wurden vier weitere frisch diplomierte Baumeister geehrt. Der Gastreferent André Lüthi, CEO der Globetrotter Group AG, stellte unter dem Titel «Breaking the rules» das Ausnahmeunternehmen Globetrotter AG



Charles Zuber, Präsident KBB, (links) und **Brigitte Gämperle**, die ihr Diplom als Baumeisterin im September 2012 erhielt. Foto: Peter Sommer

Neu diplomierte Baumeister/-in

Ammon Oliver, Läderach Weibel AG, Thun
 Burri Andreas, Frutiger AG, Bern
 Gämperle Brigitte, Kibag Bauleistungen AG, Huttwil
 Kiener Reto, Marti AG Bern, Moosseedorf
 Zumwald Philipp, A. Bill AG, Wabern

vor. Er ermunterte die anwesenden Unternehmer, unkonventionelle Wege zu gehen. Zum Abschluss nahm André Lüthi Bezug auf den Jahresbericht des Präsidenten und gab den Baumeistern folgende Weisheit mit auf den Weg: «Wenn der eisige Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.»

Peter Sommer